

Tagung

E-Health Konferenz

2005 startete die ADV eine langjährige Kooperation mit dem Bundesministerium für Gesundheit zum Thema e-Health.

Seit damals existiert auch die jährliche ADV e-Health Konferenz, die heuer am **19. Mai** unter dem Motto Auf dem Weg zum „e-Patient“ stattfindet.






Ein „e-Patient“ im Sinne der Konferenz ist eine Person, die im Behandlung-/Betreuungsprozess durch IT-Produkte- und Services unterstützt wird.

Wir wollen das Thema aus 4 Sichten beleuchten:





1. Patienten-Sicht: Was erwarte ich? Was beschäftigt mich? Was fehlt mir?
2. GDA-Sicht: Was können wir jetzt bieten? Was werden wir künftig bieten?
3. Hersteller Sicht: Was ermöglichen wir heute? Was wäre noch alles möglich?
4. Sicht von Forschung/Lehre/Studierende: Wo geht die Reise hin?

09:00	Begrüßung	Gerald Berger (ADV-Vorstand), DI Bernhard Göbl , MSc (ADV-Vorstand)	 
09:15	Keynote	Die Gesundheitshotline In Österreich haben sich Bund, Länder und Sozialversicherung auf einen bundesweit einheitlichen Rahmen für ein telefon- und webbasiertes Beratungsservice (TEWEB) geeinigt. Diese Gesundheitshotline soll telefonisch, rund um die Uhr und österreichweit einheitlich, medizinisch qualitätsgesicherte Auskünfte und Handlungsempfehlungen geben. Bürgerinnen und Bürger werden so optimal betreut und das Gesundheitssystem soll entlastet werden. Die schrittweise Umsetzung in Österreich ist mit drei Piloten in den Bundesländern Vorarlberg, Wien und Niederösterreich ab Jänner 2017 geplant. <i>GD-Stv. DI Volker Schörghofer</i> <i>(Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger)</i>	
09:40	Fachvortrag	Cognitive Assistenzsysteme im Gesundheitswesen - Wohin geht die Reise? <i>DI Dr. Eva Deutsch (Healthcare Industry Leader Austria, GBS Watson Healthcare Leader Europe IBM Austria)</i>	
10:05	Fachvortrag	Der ELGA-Start: Ein erstes Resümee <i>Dr. Susanne Herbek (ELGA GmbH), DI Herlinde Toth (Wiener Krankenanstaltenverbund)</i>	
10:30	Pause		
11:00	Fachvortrag	Big Data, Complexity Science, und die Zukunft der Medizin Wachsende Datenmengen und leistungsstarke Informationstechnologien bewirken einen neuen Zugang zur Medizin. Mit dieser als Big Data bezeichneten Entwicklung werden unterschiedlichste Daten zusammengeführt, von medizinischen Leistungsdaten bis hin zu molekularbiologischen Abläufen. In Kombination mit modernstem, mathematischem Know-how aus der Komplexitätsforschung entsteht das Potenzial bislang übliches Gesundheitsmanagement radikal zu verändern, etwa durch neuartige Prognosemodelle für multimorbide Patienten unter polypharmazeutischer Versorgung. Diese Entwicklungen erlauben ein systemisches Verständnis der Versorgungsprozesse im Gesundheitssystem, wo diese effizient sind und wo vermeidbare Kosten und Bürden für PatientInnen entstehen. <i>Peter Klimek (Medizinische Universität Wien)</i>	

Tagung

11:25	Fachvortrag	Managing Ethical Concerns in AAL: Experiences from the Field <i>Dr. Marjo Rauhala (Technische Universität Wien)</i>	
11:50	Fachvortrag	eHealth an der Schnittstelle zwischen Forschung und Versorgung Die personalisierte und präventionsorientierte Medizin verfolgt das Ziel, Interventionen auf einzelne Patienten maßzuschneidern, um die Wirksamkeit zu maximieren und die Nebenwirkungen zu minimieren. Damit rücken Forschung und Versorgung unaufhaltsam zusammen - jeder Patient wird zu seiner eigenen Studienkohorte und Kontrollgruppe. eHealth Methoden und Infrastrukturen sind gefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Vom Genom bis zum Lifestyle - Daten aus verschiedenen Quellen sollen gewonnen, verknüpft, und draus patientenindividuelle Modelle aufgebaut werden. Health Care Professionals sollen dabei unterstützt werden, die bestmögliche Entscheidung für den jeweils individuellen Patienten zu treffen. Das Referat wird über den Stand der Wissenschaft, eigene Forschungsaktivitäten und zukünftige Trends berichten. <i>Dipl.-Ing. Dr.techn. Priv.-Doz. Günter Schreier (Austrian Institute of Technology)</i>	
12:15	Mittagspause		
13:15	Fachvortrag	Forschung, Lehre und Klinik rund um den e-Patient <i>Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ. Franz Kainberger (Medizinische Universität Wien)</i>	
13:40	Fachvortrag	„E-Health – Alles eine Frage der Interoperabilität? - Rahmenbedingungen und Impulse!“ Die legislativen, organisatorischen, technologischen und semantischen Anforderungen und die zu diesem Thema auf EU-Ebene beschlossenen Initiativen bilden neben Grundansätzen wie Thinking by Design mit userspezifischer Orientierung die Rahmenbedingungen. Das erfordert Übersicht und Transparenz. Die Förderung der Befähigung der AnwenderInnen (aktiv wie passiv), mit neuen Technologien umzugehen, scheinen im Vordergrund zu stehen. Doch die wahren Herausforderungen auf dem Wege zum „e-Patienten“ – die so bezeichnete ‚digitale Transformation‘ – macht professionelles Veränderungsmanagement erforderlich. Denn im Mittelpunkt stehen neben Information und Kommunikation und vor allem Menschen! <i>Wolfgang Keck</i>	
14:05	Fachvortrag	eHealth aus Sicht des Patienten Wieviel Sicherheit ist genug? <i>Ing. Franz Hoheiser-Pförtner, MSc (CSA - Cyber Security Austria)</i>	
14:30	Fachvortrag	Einsatz und Mehrwert von Analytik im Gesundheitsbereich <i>Konrad Linner (solvistas Deutschland GmbH), Dipl.-Ing. (FH) Raimar Boehlke</i>	
14:55	Pause		

Tagung

15:25	Fachvortrag	Registrierung der Gesundheitsberufe Ein öffentliches Register ist ein Instrument der Qualitätssicherung im Gesundheitsbereich <input type="checkbox"/> Patientensicherheit <input type="checkbox"/> valide Daten für die Bedarfsplanung der Versorgung Neue Behörde Das Ministerium will keine weiteren Insellösungen für neue Berufsregister. Bisher gibt es im Gesundheitsbereich, bis zu elf Register, die von unterschiedlichen Organisationseinheiten geführt werden. Für die Gruppen der bisher nicht erfassten Gesundheitsberufe soll es nach den Vorstellungen des Ministeriums nur mehr eine Anlaufstelle mit einem einheitlichen Registeraufbau geben. Nur so sind vergleichbare valide Daten schnell verfügbar. Im ersten Ausbauschnitt sollen auf diese Weise mehr als 100.000 Berufsangehörige der Pflege und der gehobenen medizinisch-technischen Dienste registriert werden. <i>Mag. Manuela Blum (Arbeiterkammer Wien)</i>	
15:50	Fachvortrag	Der e-Patient als Herausforderung für ein öffentliches Gesundheitsportal Das World Wide Web ist ein immer größer werdender Dschungel an Gesundheitsinformationen. Für den User ist es nicht einfach, seinen Weg zu finden zwischen Angeboten selbsternannter Gesundheitsexperten mit stark kommerziellem Hintergrund und seriösen, qualitativ hochstehenden Informationen. Um nach der Suche bei Dr. Google nicht als verwirrter Internet-User hervorzugehen, sondern als e-Patient mit Gesundheitskompetenz, braucht es seriöse, unabhängige und serviceorientierte Informationen. Dieser Herausforderung stellt sich das öffentliche Gesundheitsportal seit nunmehr sechs Jahren mit Erfolg. <i>Mag. Gabriele Soyel (Gesundheit Österreich GmbH)</i>	
16:15	Fachvortrag	Der ältere Patient als „ePatient“? <i>Walter Scheitz, B.A., MSc, MBA (University of Applied Sciences FH JOANNEUM)</i>	
16:40	Verabschiedung	Gerald Berger (ADV-Vorstand), DI Bernhard Göbl, MSc (ADV-Vorstand) Mag. Michaela Brank (ADV-Generalsekretärin)	

Fotocredit: 1) Wieland Kleinstein

Programmänderungen vorbehalten!

Mitwirkende Firmen:

Deloitte.

IBM



ADV Handelsgesellschaft m.b.H. | www.adv.at

EURO PLAZA - Gebäude G | Am Euro Platz 2 | 1120 Wien Tel. +43-1-5330913 | Fax +43-1-5330913-77 | office@adv.at

DVR: 0627542 | ATU15143208 | FN 129290 h | HG Wien

IBAN: AT24 2011 1822 4769 1100 | BIC: GIBAATWWXXX

Tagung

Teilnehmerbeiträge für ADV-Mitglieder:

EUR 400,-- VertreterInnen von IKT-Anbietern und –Dienstleistern mit Mitgliedschaft
EUR 200,-- IKT-Startups** mit Mitgliedschaft
EUR 0,-- AnwenderInnen mit Mitgliedschaft

Teilnehmerbeiträge für Nicht-Mitglieder:

EUR 450,-- VertreterInnen von IKT-Anbietern und –Dienstleistern ohne Mitgliedschaft
EUR 250,-- IKT-Startups** ohne Mitgliedschaft, AnwenderInnen ohne Mitgliedschaft

EUR 0,-- Presse- und MedienvertreterInnen

Bei mehr als einem Teilnehmer pro Firma erhält jeder weitere Teilnehmer 10% Rabatt.

Mitgliedschaft bei der ADV kostet pro Jahr: für Einzelmitglieder EUR 46,-; für Jungmitglied/Pensionist EUR 11,50; für Firmen ab EUR 145,-. Der Beitritt ist auch im Zuge der Anmeldung möglich und berechtigt zur sofortigen Inanspruchnahme der Mitgliederkonditionen.

**Nähere Erklärungen zu den einzelnen Kategorien entnehmen sie bitte unserer Website unter: <https://www.adv.at/teilnehmerkategorien>

Alle Preise zzgl. 20% MWSt

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die **Tagungsunterlagen** (Download), **Erfrischungen** und das **Mittagessen**.

Anmeldeschluss: 30.04.2016

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierung Ihrer Anmeldung nach dem 19.04.2016 50% des fälligen Teilnehmerbeitrages in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers ohne Zusatzkosten möglich. Eine etwaige Absage oder Verschiebung aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. In diesem Fall haben Sie selbstverständlich das volle und kostenlose Rücktrittsrecht.

Link zur online Anmeldung:

[https://www.adv.at/Events/Event-Items/E-Health-Konferenz-2016-\(1\)](https://www.adv.at/Events/Event-Items/E-Health-Konferenz-2016-(1))

Anmeldung

E-Health Konferenz

Wann: 19.05.2016, 09.30-17.30 Uhr

WO: EURO PLAZA, Gebäude G, Am Euro Platz 2, 1120 Wien

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer
(10% Rabatt):

3. Teilnehmer
(10% Rabatt):

Firma/
Institution:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

ADV-Mitglied ja nein

Den Teilnehmerbeitrag werde(n) ich (wir) nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.
Die Teilnahme-/Stornobedingungen habe(n) ich (wir) zur Kenntnis genommen.

per FAX +43 1 5330913 77

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

ADV Handelsgesellschaft m.b.H. | www.adv.at

EURO PLAZA - Gebäude G | Am Euro Platz 2 | 1120 Wien Tel. +43-1-5330913 | Fax +43-1-5330913-77 | office@adv.at

DVR: 0627542 | ATU15143208 | FN 129290 h | HG Wien

IBAN: AT24 2011 1822 4769 1100 | BIC: GIBAATWWXXX